



PRESSEMITTEILUNG

10. Oktober 2023

Entwurf

Armenische Kulturtage 2023 in Stuttgart: Gemeinsam für den Frieden

Stuttgart, den 10. Oktober 2023

Seit ihrer Premiere im Jahr 2011 haben sich die Armenischen Kulturtage zu einem jährlichen Veranstaltungshöhepunkt in Stuttgart entwickelt. Dieses Jahr stehen sie ganz im Zeichen des Mottos „Gemeinsam für den Frieden“. Es geht nicht nur darum, die reiche armenische Kultur bekannt zu machen – die Armenische Gemeinde Baden-Württemberg möchte mit dieser Veranstaltungsreihe auch eine Botschaft des Friedens senden. Konzerte, Vorträge, Lesungen, Buchpräsentationen, Symposien und Ausstellungen bieten Raum für Begegnungen und Dialog.

Angesichts der aktuellen Lage in Bezug auf Berg-Karabach und der Massenvertreibung der Armenier aus dieser Region wurden gegenüber dem ursprünglich geplanten Programm einige Anpassungen vorgenommen: Die geplante Eröffnungsgala am Donnerstag, 19. Oktober mit dem herausragenden Komponisten Vache Sharafyan und dem Hover-Chor aus Armenien kann in dieser Form leider nicht stattfinden. Stattdessen gibt es unter dem Titel „Dona nobis pacem“ ein Benefizkonzert mit der bekannten Künstlerin Seda Amir-Kanyan und unter der Leitung von Fritz Krämer in der Stiftskirche (19:30 Uhr bis 21:00 Uhr). Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach und des armenischen Komponisten Komitas.

Das als Highlight des diesjährigen Programms geplante Abschluss-Galakonzert am Samstag, 28. Oktober mit dem Staatlichen Kammerorchester Armeniens unter der Leitung des





Gastdirigenten Ruben Gazaryan wird in ein Benefizkonzert „Sinfonie für den Frieden“ umgewandelt (20:00 Uhr, Hospitalhof Stuttgart). Dabei werden die Werke von Ruben Altunyan / Aram Khatchaturjan: „KHACHATRIANA“; Felix Mendelssohn Bartholdy: „Konzert für Violine und Streichorchester in d-Moll“; Eduard Mirsojan: „Sinfonie für Streicher und Pauken“ erklingen.

Die Erlöse aus dem Eröffnungs- und dem Abschlusskonzert werden für die Unterstützung von sozialen Projekten für die Vertriebenen aus Berg-Karabach verwendet.

Autorengespräche und Buchpräsentationen sowie eine Podiumsdiskussion zum Berg-Karabach-Konflikt, Ausstellungen, Filme und weitere Veranstaltungen bieten Gelegenheiten für Begegnungen und Gedankenaustausch.

Am Freitag, den 20. Oktober, geht es von 18:00 bis 19:00 Uhr im Hospitalhof Stuttgart bei einem Autorengespräch mit Lilit Sargsyan-Kärcher, Naira Kochar und Samuel Parlar um das Thema „Liebe, Leid und Frieden“. Um 19:30 Uhr folgt ebenda das Autorengespräch mit der bekannten Schriftstellerin Narine Abgaryan.

Die Samstagsschule Surb Mesrop Mashtoz lädt am Samstag, den 21. Oktober zwischen 11:00 und 15:00 Uhr Kinder und Jugendliche zu einem Tag der Offenen Tür ins Bürgertreff Lamm, (Ulmer Str. 352, 70327 Stuttgart) ein.

Am Samstag, 21. Oktober um 18:00 Uhr wird im Atelier am Bollwerk der Film „Zulali“ (Regie: Hayk Ordyan. Nach Narine Abgaryans gleichnamigem Roman) gezeigt, verbunden mit einem Gespräch mit Narine Abgaryan und Hayk Odyan vor der Vorführung

Am Mittwoch, 25. Oktober um 19:00 hält Pfarrer Dr. Diradur Sardaryan im Hospitalhof Stuttgart einen Vortrag über Nerses Schnorhali, einen Ökumeniker aus dem armenischen Hochmittelalter.

Der Berg-Karabach-Konflikt und das kulturelle Erbe der Armenier in Berg-Karabach ist das Thema eines Diavortrags mit Archimandrit Garegin Hambardzumyan (Etschmiadzin, Armenien) am Freitag, 27. Oktober, 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Lutherkirche Bad Cannstatt.





Am Samstag, 28. Oktober folgt um 10:00 Uhr im Hospitalhof Stuttgart eine literarisch-musikalische Matinee zum Thema „Gemeinsam für den Frieden“ mit Mariam Aloyan und Pavlina Chamantne. Dabei werden auch Werke von Gayane und Anush Mikayelyan präsentiert. Um 14:00 Uhr lädt die Jugend der Armenischen Gemeinde Baden-Württemberg zur Jugendbegegnung mit dem Gesprächsthema „Gemeinsam für den Frieden“ ein. Um 16:00 Uhr gibt es dann den Diavortrag mit Weinprobe „Armenien – ein Reiseland für Weinliebhaber“.

Am Sonntag, den 29. Oktober lädt die armenische Gemeinde dazu ein, die Heilige Liturgie der Armenischen Kirche „Surb Patarag“ mitzufeiern. (12:00 bis 14:00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum in Bartenbach, Fehlhalde 4, 73035 Göppingen)
Von 14:00 bis 15:00 Uhr gibt es dann noch in der Armenischen Hl. Kreuz Kirche, (Lerchenbergerstr. 48, 73035 Göppingen) die Ausstellung „Auf den Spuren der Hoffnung“. Begegnung mit der Kunst mit Werken von Sirarpi Mikaelyan (Frankreich).

Informationen zu den Veranstaltungen:
Armenische Gemeinde Baden-Württemberg e.V.
Pfarrer Dr. Diradur Sardaryan
Lerchenberger Str. 52
73035 Göppingen
Telefon 07161 8084717
kultur@agbw.org

Ansprechpartnerin für Medienkontakte:
Susanne Wetterich
Susanne Wetterich Kommunikation
Zeppelinstr. 67
70193 Stuttgart
Telefon 0711 / 505 40 50
Fax 0711 / 505 40 49
sw@susanne-wetterich.de

